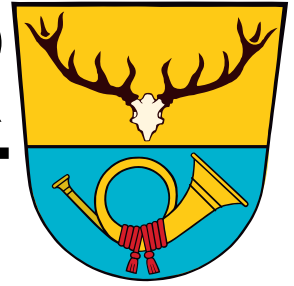


# STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 22

Ausgabe Februar 2019

Auflage: 700 St.

## Neujahrsempfang



Bericht Seite 3

## Liebe Leserinnen und Leser,

Zum Nachdenken  
Der Frühling braucht kein Publikum,  
er verleiht jeder Blume ein vollendetes Aussehen,  
ohne Beifall zu erwarten.

Joan Walsh Anglund (\*1926)

Das Redaktionsteam

## Redaktionsteam

Max Dietl, Andrea Kraus, Andrea Völkl,  
Herbert Zankl

### Kontakt:

09964 6402 0 – eMail: [redaktion@stallwang.de](mailto:redaktion@stallwang.de)

## Impressum:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 700 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15, 94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden Haushalt in Stallwang kostenlos.

Redaktionsschluss für die März Ausgabe ist 15.03.2019

## Frühjahrsmarkt 2019 entfällt

Die Gemeinde Stallwang und der Förderverein „Zukunft Stallwang“ weisen darauf hin, dass der Frühjahrsmarkt in diesem Jahr nicht stattfinden kann.

Die B20 wird ab 15. März zwischen Rattiszell und Rißmannsdorf gesperrt und der Verkehr durch Stallwang umgeleitet. Die Sperrung dauert voraussichtlich drei Monate.

Aus diesem Grund muss der Frühjahrsmarkt 2019 abgesagt werden. Er wird aber im nächsten Jahr wieder, wie gewohnt am letzten Sonntag im April stattfinden.

## Frühjahrsbasar in Stallwang.

Der Frühjahrsbasar in Stallwang findet am Sonntag, den 17. März von 13 bis 15 Uhr in der Aula der Schule in Stallwang statt. Angeboten wird alles rund ums Kind. Annahme der Waren ist am Samstag, den 16. März, von 14 bis 15 Uhr in der Schule. Zehn Prozent des Verkaufserlöses werden einbehalten und kommen sozialen Zwecken zugute. Während des Basars werden Kaffee und selbstgemachte Kuchen angeboten.

Dauernummern müssen bis 1. März bei Melanie Schedlbauer 09964/6119606 bestätigt werden, da sie sonst verfallen. Neue Helfer sind jederzeit herzlich willkommen.

## Fremdenverkehr

Tourismusstatistik der Gemeinde Stallwang für das Jahr 2018:

Gesamtzahl der Betten: 37

darunter Privatbetten: 27

### Übernachtungszahlen Gemeinde Stallwang:

2017: 2.473 Übernachtungen

2018: 2.953 Übernachtungen

Das sind 480 Übernachtungen mehr und entspricht einem Plus von 19,41 % gegenüber dem Vorjahr.

Ankünfte Gemeinde Stallwang:

2017: 391 Ankünfte

2018: 510 Ankünfte



Blutspendedienst  
des Bayerischen Roten Kreuzes



Sie suchen einen Job in ihrer Region bzw. Heimatort dann bewerben Sie sich im Blutspendewesen als

## Medizinische Fachkraft (m/w/div.) in Teilzeit/Vollzeit

Sie haben eine medizinische Ausbildung und Lust, uns bei unseren Blutspendeterminen im Bereich der Venenpunktion zu unterstützen?

In Südbayern und Umgebung finden täglich Blutspendetermine statt, die sicher ganz in Ihrer Nähe liegen und gut zu erreichen sind.

Für Ihre Online-Bewerbung besuchen Sie uns auf  
[www.blutspendedienst.com/karriere](http://www.blutspendedienst.com/karriere)



**Vorteile:** Feste Arbeitstage,  
keine Wochenenddienste,  
keine Dienste an Feiertagen,  
vielfältige Tätigkeiten in unterschiedlichen Einsatzorten



**Benefits:** Ø 13,3 Bruttogehälter,  
Betriebliche Altersversorgung,  
VWL, Kindergartenzuschuss,  
Gesundheitsmanagement, Pflegeberatung, Weiterbildung usw.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen  
Frau Finzer gerne unter Tel. 089 / 5399 4552



## Getränke Reitmeier

Fehlburger Weg 9, 94375 Stallwang  
Tel. 09964/9788 oder 0160 91327086

### unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 16:30-18:30 Uhr

Freitag: 15:00-18:00 Uhr

Samstag: 09:00-12:00 Uhr



Sparkasse  
Niederbayern-Mitte

## Ehrenabend für „tragende Säulen“ der Gemeinde Neujahrsempfang der Gemeinde mit Ehrungen – Sportliche Erfolge

Am Sonntagabend lud Bürgermeister Max Dietl zum Neujahrsempfang der Gemeinde ins Gasthaus Loibl nach Wetzelsberg ein. Bei dieser Gelegenheit werden Personen für ihre Leistungen und Verdienste für die Allgemeinheit geehrt. Auch Würdenträger der vergangenen Jahre waren dabei. Herausragende sportliche Erfolge waren beim SV Wetzelsberg zu verzeichnen.

Es war ein Ehrenabend für alle, die vieles im Hintergrund leisten. „Ihr seid tragende Säulen in der Gemeinde Stallwang, ohne euch wäre vieles nicht möglich“, lobte der Bürgermeister die Gäste. „Was hat das alte Jahr gebracht und was bringt das neue?“, fragte er zu Beginn und nutzte dies als Einstieg in die Rückschau. Abschluss der Turnhallensanierung, Breitbandausbau, ein neues Baugebiet und Sanierungen in der Kita waren Hauptthemen 2018. Seit jeweils 40 Jahren gibt es den Kindergarten in Stallwang und den Sportverein Wetzelsberg. Beides sei mit einer wunderbaren Feier abgehalten worden. Am 31. Mai diesen Jahres werde die Turnhalle eingeweiht, für die Feuerwehren Landorf und Stallwang laufen Planungen für ein neues Feuerwehrfahrzeug. Dazu kommen die Dorferneuerung in Wetzelsberg und der Restausbau im Breitband. „Gemeinsam können wir die Vorhaben realisieren und die gesteckten Ziele erreichen“, sagte Dietl.

### Leistungen in Schule, Beruf und Sport

Mit Martin Münch aus Landorf konnten die drei Bürgermeister einen Abiturienten auszeichnen, der mit einer Durchschnittsnote von 1,0 abschloss. Ihm wurde der Abiturpreis 2018 sowohl im Fach Mathematik und Physik verliehen, außerdem bekam er das Online-Stipendium von e-follows.net für seine hervorragenden schulischen Leis-

tungen. Tobias Stahl aus Landorf machte seinen Qualifizierenden Hauptschulabschluss an der Mittelschule Mitterfels mit der Durchschnittsnote von 1,2. Fritz Baumeister aus Wullendorf (Kassier FF 2000 – 2012, Kassier KSK seit 2016), Otto Fischer aus Wetzelsberg (Ausschussmitglied 2003 – 2018), Gerhard Stahl aus Landorf (Kassier und Schriftführer FF Landorf seit 2008) und Christian Stahl aus Landorf (Gerätewart und Ausschuss FF seit 2008) wurden für ihr langjähriges Engagement in den örtlichen Vereinen mit einer Anerkennungsurkunde bedacht. Herausragende sportliche Leistungen gab es bei Petanque-Abteilung des SV Wetzelsberg, wo die Schüler und Jugendlichen Sophie Gammer, Julian Gammer, Nico Seigner und Matthias Weiß bei Bayerischen oder Deutschen Meisterschaften in unterschiedlichen Disziplinen jeweils Plätze unter den ersten Drei erreichten. Johann Groß wurde im August in Straubing Bayerischer Meister im Petanque (Tete-a-Tete).

Landrat Josef Laumer sprach den Ehrenamtlichen seinen Dank für ihren Einsatz aus. Sie seien Gestalter in der Gemeinde. Mit allen Bürgern gemeinsam lasse sich ein Jahr erfolgreich meistern. Das Miteinander sei ausschlaggebend. Dann schloss er mit dem Gedicht von Helmut Zöpfl „A so a Massel“.

Im Rahmen des Neujahrsempfangs wurden die beiden Reinigungskräfte an der Schule, Waltraud Aumer und Isolde Falter, für ihre 25-jährige Tätigkeit geehrt und Pater Savari als Aushilfspriester in der Pfarrei willkommen geheißen. Mit einem gemeinsamen Essen wurde die Feier abgeschlossen.

Andrea Völkl

### Zirkus machte Tournee-Stopp



Beim Rentnertreff-Fasching am 13. Februar machte ein berühmter Zirkus anlässlich seines 100-jährigen Bestehens einen kurzen Zwischenstopp in Stallwang. Bei einer Gratisvorstellung traten der Magische Meiergall, die Ballerina Eddalina, Madame Sigrid aus Frankreich und Gundelina Jonglina auf und zeigten ihre Künste. Zirkusmusiker Maximo unterhielt dazu. Nach den Darbietungen wurde der genaue Grund des Gastspiels bekannt: der Zirkus war auf der Suche nach Nachwuchsartisten. Nachdem sich drei aussichtsreiche Kandidatinnen dafür beworben hatten, durften sie Probe arbeiten. Aufgrund ihrer Leistungen haben sie gute Chancen, demnächst auftreten zu dürfen.

In unterhaltsamen Stunden und guter Stimmung wurden die Gäste vom Team mit verschiedenem Gebäck, Partysalaten oder Aufstrichbroten verwöhnt. Beim Aufbruch gab es für jede(n) eine Rose zum Valentinstag. Die Zahl der teilnehmenden Männer steigt übrigens, es waren schon zehn anwesend. Und es dürfen noch mehr werden. Wenn sonst jemand Lust bekommt: besonders Jung-Rentner sind herzlich willkommen!

Andrea Völkl

### 25 Jahre für Sauberkeit und Ordnung

In einer Feierstunde der Gemeinde Stallwang wurden Waltraud Aumer und Isolde Falter geehrt. Beide haben ein kleines Dienstjubiläum, denn sie sorgen seit 25 Jahren an der Schule für Sauberkeit und Ordnung. Bürgermeister Max Dietl lobte die beiden Frauen für ihre zuverlässige und sehr gute Arbeit. Die Gemeinde und die Schulleitung wisse dies zu schätzen. Als Dank für ihren Einsatz überreichte Dietl an beide ein kleines Geschenk.



**Bild: Isolde Falter (links) und Waltraud Aumer (rechts) bei der Ehrung mit Bürgermeister Max Dietl (re.), und seinen Stellvertretern Martin Aumer und Hans Stahl.**

Andrea Völkl

## Nicht vergessen

### Schützenverein „Waldeslust, „Landorf dreht durch“

Zeit: Samstag, 23. Februar 2019, 19.00 Uhr  
Ort: Landorf, Gasthaus „Zum Jögl“

### Kinderfasching

Zeit: Dienstag, 5. März 2019, 13.30 Uhr  
Ort: Stallwang, Gasthof „Zur Post“

### Königsschießen

Zeit: Freitag, 29. März 2019, 19.00 Uhr  
Ort: Landorf, Gasthaus „Zum Jögl“

### Ball der Vereine

Zeit: Samstag, 23. Februar 2019, 19.30 Uhr  
Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Loibl

### FF Stallwang, Feuerwehrball

Zeit: Samstag, 2. März 2019, 19.30 Uhr  
Ort: Stallwang, Gasthof „Zur Post“

### Jahreshauptversammlung

Zeit: Samstag, 9. März 2019, 19.30 Uhr  
Ort: Stallwang, Gasthof „Zur Post“

### FF Wetzelsberg, Preisgrasoberln

Zeit: Samstag, 9. März 2019, 19.30 Uhr  
Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Loibl

### Jahreshauptversammlung

Zeit: Sonntag, 17. März 2019, 10.00 Uhr

### FF Schönstein, Jahreshauptversammlung

Zeit: Sonntag, 10. März 2019, 10.00 Uhr  
Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Loibl

### Imkerverein Landorf-Stallwang, Jahreshauptversammlung

Zeit: Sonntag, 10. März 2019, 14.00 Uhr  
Ort: Loitzendorf, Feuerwehrhaus

### OGV: Deko-Objekte aus Weide flechten

Mittwoch, 13.03.19, 18 Uhr  
Bürgersaal Stallwang  
Kosten werden nach Materialverbrauch abgerechnet.  
Anmeldung bei Gudrun Brunner, Tel.: 09964/ 9779

### Jagdgenossenschaft Schönstein, Jagdversammlung

Zeit: Freitag, 15. März 2019, 19.30 Uhr  
Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Laußer

### TSV Stallwang-Rattiszell, Bockbierfest

Zeit: Samstag, 16. März 2019, 19.30 Uhr  
Ort: Stallwang, Sportheim

### Elternabend Erstkommunionkinder

Zeit: Donnerstag, 21. März 2019, 19.00 Uhr  
Ort: Loitzendorf, Pfarrheim

### Tauferneuerungsgottesdienst

Zeit: Sonntag, 24. März 2019, 9.45 Uhr  
Ort: Loitzendorf, Pfarrkirche

### KSK Wetzelsberg-Schönstein, Jahreshauptversammlung

Zeit: Sonntag, 24. März 2019  
Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Loibl

### Aktion „Saubermacht lustig“

Zeit: Samstag, 30. März 2019

## Jagdgenossenschaft Schönstein Ortsübliche Bekanntmachung Zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Schönstein am

Freitag, den 15. März 2019, 19.30 Uhr im Gasthaus Laußer, Wetzelsberg ergeht hiermit Einladung

### Tagesordnung:

1. Rechenschafts- und Kassenbericht
2. Beschlussfassung über Entlastung des Jagdvorstands und Kassenführers
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtschillings
4. Hinweis auf die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
5. Wünsche und Anträge

Schönstein, den 16. Januar 2019

Jagdgenossenschaft Schönstein

Johann Stahl, Jagdvorsteher

### MKS ARCHITEKTEN - INGENIEURE

Mühlenweg 8 - 94347 Ascha - Tel. 09961/9421-0  
Fax 09961/9421-29 - ascha@mks-ai.de - www.mks-ai.de

Energieberatung / Energiepass



Wollen Sie auch mal verreisen,  
dann fragen Sie bei Renner-Reisen.  
Ihr zuverlässiger Reisepartner  
für In- und Auslandsreisen.



Hans Renner, 94344 Wiesenfelden, Tel. 09966/441, Fax 1586

## METZGEREI *Piendl*

ff. Fleisch- und Wurstwaren

Chamer Str. 5 · 94375 STALLWANG · Tel. 0 99 64/96 08



### Mobile Krankenpflege

**Marianne Maier**

staatl. geprüfte Krankenschwester

Rammersberg 17 · Hunderdorf  
Tel. 09961/359



## Stegbauer

Holzbauten, Terrassen, Trockenbau

Stegbauer Rudi

Steinkreuz 8a · 94375 Stallwang · Tel. 0160/966 214 91



94375 STALLWANG

Chamer Straße 8

Telefon 0 99 64/61 00 30

Telefax 0 99 64/61 00 31

# Auszug aus der Sitzungsniederschrift vom 31.01.2019

## 1. Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde um folgenden dringlichen Tagesordnungspunkt erweitert:

im öffentlichen Teil:

Gemeindliche Bauleitplanung; Erlass einer Einbeziehungsatzung für den Bereich nordwestlich des Baugebietes WA Beckerfeld, erneute Fachstellenbeteiligung - Information, Beratung und Beschlussfassung

Die Zustimmung erfolgte einstimmig

## 2. Breitbandausbau - Festlegung weiterer Erschließungsgebiete für den Ausbau mit Fördermitteln aus der Bayerischen Breitbandrichtlinie

Am 10.12.2018 fand eine Besprechung zur weiteren Vorgehensweise bezüglich der Festlegung weiterer Erschließungsgebiete unter Inanspruchnahme von Fördermitteln der Bayerischen Breitbandrichtlinie statt. Die derzeit geltende Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern - Breitbandrichtlinie (BbR) i. d. F. vom 10.07.2014 schließt eine Förderung aus, wenn die Versorgung unter Einsatz der Vectoring-Technik beim jeweiligen Anschluss eine Downloadrate von 30 Mbit/s oder höher gewährleistet ist.

Im Zuge des Markterkundungsverfahrens haben die Netzbetreiber Telekom und amplus AG Meldungen über die tatsächliche und die zu erwartende Ist-Versorgung, unter Berücksichtigung des Einsatzes von Vectoring, abgegeben.

a) Adressen, bei denen nach den derzeitigen Erkenntnissen ein Ausbau nach der geltenden Breitbandrichtlinie (BbR) möglich ist – Versorgung unter Berücksichtigung des Einsatzes von Vectoring unter 30 Mbit/s im Download:

- Schleißersgrub 1 und 2,
- Eggersberg 15 und 16,
- Auersdorf 3 und 4,
- Reichersdorf 1 und 2
- Roßberg,
- Buchet 3,
- Großfeld 1,
- Piehlmühl 1 und 2,
- Piehlhof 1 und 2,
- Steinberg 1,
- Stallwang, Fehlbürger Weg 15,
- Stallwang, Landorfer Feld 1 bis 20,
- Stallwang, Aumerhöhe 1 bis 24 (Aumerhöhe Erweiterung erhält FTTH),
- Grünleiten 1,
- Stubenhof 1 – 4,
- Stallwang, Straubinger Str. 30 a und 31,
- Niederkinsach 1 bis 5,
- Penzhaus 1 und 2,
- Steinbühler Weg 9,
- Höhenstein 1.

b) Bei diesen Anwesen wird eine Versorgung von genau 30 Mbit/s angegeben, diese sollen überprüft werden, ob sie vielleicht doch mit aufgenommen werden können. Betroffen sind folgende Anwesen:

- Altenhofen 2,
- Buchet 2 und 3,
- Stallwang, Fehlbürger Weg 11 bis 14,

- Stallwang, Gallnerweg 10 (Finsterer),
- Stallwang, Straubinger Str. 32 und 33.

c) Betrachtet wurden auch noch folgende Anwesen, die jedoch aufgrund der gemeldeten Verbindungsgeschwindigkeiten der Netzbetreiber von einem Ausbau nach der geltenden BbR ausgeschlossen sind – Downloadrate deutlich über 30 Mbit/s:

- Auersdorf 1 und 2,
- Schönstein 26, 27, 32 und 33
- Weihermühl 1 bis 4,
- Stützenbrunn 1 bis 7,
- Stallwang, Schönsteiner Straße komplett,
- Rißmühl 1 und 2,
- Schneckenberg 1 bis 3 und 3 a,
- Waldeck 1 und 2

Des Weiteren wurde durch Herrn Graser vom Planungsbüro HPE empfohlen, dass der Höfe Bonus beantragt werden soll. Falls man die Vorgaben erfüllen kann würde dies zu einer erheblichen Aufstockung der bisher zugesagten Förderung führen. Hierfür ist aber eine Voraussetzung, dass ein überwiegender Teil des Ausbaus als FTTH-Anteil erfolgt.

Bei einem Informationsgespräch wurde uns mitgeteilt, dass die Anbieter bei den neueren Auswahlverfahren das Augenmerk wieder vermehrt auf die Wirtschaftlichkeit von Ausbauprojekten legt. Das bedeutet, dass bei kleineren Projekten durchaus die „Gefahr“ besteht, dass der Netzbetreiber kein Angebot abgibt, weil der Auftrag zu klein ist. Daher sollte die Gemeinde z. B. bei der Entscheidung, ob nur bis zur Grundstücksgrenze oder bis in das jeweilige Gebäude gebaut wird, die zweite Alternative (Ausbau bis ins Gebäude) wählen, weil dann aufgrund der Mehrleistungen der Auftrag größer wird und, aufgrund des Vorteils für den Bürger, eine größere Akzeptanz bei den Anschlüssen eintreten wird, was sich wiederum in einer besseren Wirtschaftlichkeitsberechnung für die jeweilige Ausbaumaßnahme niederschlagen wird.

Eine Möglichkeit das Risiko zu minimieren, dass das Auftragsvolumen zu gering ist und dann kein Ausbaueintrag zu erhalten wäre auch, dass sich die VG-Mitgliedsgemeinden darauf verständigen, ein gemeinsames Verfahren zu starten. Hierbei müsste eine Gemeinde die Federführung übernehmen. Die federführende Gemeinde veröffentlicht das Auswahlverfahren und verpflichtet in der Bekanntmachung die anbietenden Netzbetreiber, im Gesamtangebot die Wirtschaftlichkeitslücke separat für jede Gemeinde auszuweisen. Dann könnten die Gemeinden mit den jeweils auf sie entfallenden Anteil der Gesamtsumme ihren Förderantrag stellen. Die Kooperation müsste durch Gemeinderatsbeschluss legitimiert werden.

### a) Festlegung der Erschließungsgebiete

Der Gemeinderat legt die Ausbaueinträge für den Restausbau gemäß der Auflistung im Sachverhalt fest. Sollte bei der Prüfung der im Sachverhalt unter b) aufgeführten Adressen die Möglichkeit bieten, diese mit auszubauen, so sind diese ebenfalls noch in die Erschließungsgebiete mit einzubeziehen.

Dem wurde einstimmig zugestimmt

### b) Beantragung des Höfebonusprogramm

Der Gemeinderat beschließt, das Höfe Bonus Programm zu beantragen.

Die Zustimmung wurde einstimmig erteilt

### c) Kooperation mit den VG Mitgliedsgemeinden

Der Gemeinderat beschließt, eine Kooperation mit den Mitgliedsgemeinden Rattiszell und Loitzendorf. Auf Wunsch und nach Absprache mit den Gemeinden Rattiszell und Loitzendorf tritt die Gemeinde Stallwang oder wahlweise auch die Gemeinde

tritt die Gemeinde Stallwang oder wahlweise auch die Gemeinde Rattiszell als federführende Gemeinde bei dem anstehenden Auswahlverfahren auf und veröffentlicht ein Auswahlverfahren, bei dem alle Ausbaugebiete der Mitgliedsgemeinden enthalten sind.

In der Bekanntmachung werden die Netzbetreiber verpflichtet, die Wirtschaftlichkeitslücken separat für jede Gemeinde auszuweisen, damit diese jeweils separat einen Förderantrag bei der Regierung von Niederbayern mit der auf sie entfallenden Summe stellen können.

Der Bildung einer einfachen Arbeitsgemeinschaft zu diesem Zweck erteilt der Gemeinderat einstimmig sein Einverständnis.

**d) Festlegungen für das Auswahlverfahren für den Geltungsbe-  
reich der Gemeinde Stallwang:**

- **Festlegung der geforderten Mindestdownloadrate:  
300 Mbit/s / 30 Mbit/s Down- / Upload.**

Die Zustimmung wurde einstimmig erteilt

- **Festlegung der Ausbauvariante:**

Ausbau bis Netzabschlusseinheit im jeweiligen Gebäude

Die Zustimmung wurde einstimmig erteilt

- **Forderung einer Bankbürgschaft:**

0 % - wie beim letzten Auswahlverfahren

Die Zustimmung wurde einstimmig erteilt

- **Festlegung des Ausschreibungszeitraumes**

mindestens 8 Wochen (nach Rücksprache mit Netzbetreibern oder dem Planungsbüro)

Die Zustimmung wurde einstimmig erteilt

Bürgermeister Dietl bedankte sich bei den Breitbandpaten Günther Ruhland und Franz Kerscher für ihre hervorragende Mitarbeit und Unterstützung zu diesem wichtigen Thema.

**3. Mobilfunkversorgung; Fördermöglichkeiten für die  
Beseitigung von sog. "Weißen Flecken" - Information,  
Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Verwaltungsmitarbeiter Horst Aich informiert über das Schreiben des Bayerischen Staatsministers für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Hubert Aiwanger, vom 04.01.2019 bezüglich des Starts des Mobilfunk-Förderprogramms Bayern.

Mit diesem Förderprogramm sollen die „weißen Flecken“, das sind die Bereiche, in denen eine schlechte Mobilfunkabdeckung herrscht, beseitigt werden. Zur Umsetzung wurde eigens das Bayerische Mobilfunkzentrum, Regierung der Oberpfalz, Emmeramsplatz 8, 93047 Regensburg, eingerichtet. Das Mobilfunkzentrum soll die Gemeinden beraten und durch die Förderung begleiten.

Bislang ist bekannt, dass in einem ersten Schritt die Versorgungssituation in der Gemeinde geprüft wird. Gibt das Mobilfunkzentrum grünes Licht, leitet es selbst die Markterkundung ein. In einem nächsten Schritt melden Mobilfunkbetreiber ihr Interesse an der Anmietung eines Senderstandorts. Bis ein geeigneter Suchkreis für einen Senderstandort gefunden ist, kann es bis zu drei Monate dauern. Sind sich beide Seiten einig, kann die Gemeinde ihren Förderantrag beim Mobilfunkzentrum stellen. Dabei gilt das Windhundprinzip, d. h. wer sich zuerst meldet, hat die besten Chancen zu einem frühen Zeitpunkt eine Förderung zu erhalten. Detaillierte Informationen zu der Förderrichtlinie und des Verfahrens werden in der am 07.02.2019 in Landshut stattfindenden Informationsveranstaltung bekannt gegeben. Die Gemeinden werden gebeten hierzu zuständige Vertreter zu entsenden. Der Anmeldeschluss ist der 25.01.2019.

An der Infoveranstaltung werden Geschäftsstellenleiter Pfeffer und aus der Gemeinde Loitzendorf, 3. Bürgermeister Johann Laumer teilnehmen. Gemeinderat Günther Ruhland der Breitband Pate der Gemeinde wird auch an der Infoveranstaltung teilnehmen. Eine weitere Beratung findet erst im Nachgang zu dieser Veranstaltung statt, wenn weitere Details hierzu bekannt sind.

## 4. Bauangelegenheiten

### 4.1 Antrag auf Neubau einer landwirtschaftlichen Bergehalle als Ersatzbau in Reichersdorf 1 - Information, Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat wird über den Antrag auf Neubau einer landwirtschaftlichen Bergehalle als Ersatzbau auf dem landw. Anwesen Reichersdorf 1, 94375 Stallwang, Fl.Nr. 244 und Fl.Nr. 228 unterrichtet. Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich. Eine Privilegierung gem. § 35 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird vorausgesetzt. Der Bauherr möchte die bestehende, baufällige Bergehalle abbrechen und eine neue Bergehalle als Ersatzbau erstellen.

- Das Bauvorhaben wird grenznah errichtet
- Öffentliche Belange stehen dem Vorhaben nicht entgegen.

Der Gemeinderat erteilt dem Antrag auf Neubau einer landwirtschaftlichen Bergehalle als Ersatzbau in, Reichersdorf 1, 94375 Stallwang, einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

### 4.2 Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Aumerhöhe 26 im Genehmigungsverfahren - Information

Vom Bauherrn liegt der Bauantrag für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Aumerhöhe 26 (WA Aumerhöhe-Erweiterung), 94375 Stallwang im Genehmigungsverfahren vor.

Zur Kenntnis genommen

## 5. Erlass einer Einbeziehungssatzung für den Bereich nordwestlich des Baugebietes WA Beckerfeld; erneute Fachstellenbeteiligung

Den Mitgliedern des Gemeinderates wird mittels Beamer der mittlerweile vierte Entwurf der Einbeziehungssatzung nordwestlich des Baugebietes Beckerfeld, in der Fassung vom 21.01.2019 zur Kenntnis gebracht. Wie bereits bekannt, soll mit der Satzung eine Baumöglichkeit für den Grundstückseigentümer auf dem Flurstück Nr. 1414, Gemarkung Stallwang, ermöglicht werden.

Mit Schreiben des Landratsamtes Straubing-Bogen vom 03.01.2018 wurde, unter Bezugnahme und Berücksichtigung der Besprechung vom 20.12.2017, eine Ergänzung zur bisherigen Stellungnahme, zu den Belangen des Naturschutzes und der Landschaftspflege vorgenommen:

Der grundlegende Einwand, dass mit der Satzung eine Splitter-siedlung entsteht und das „fingerförmige Hinausragen einer völlig unorganischen Bauparzelle in die freie Landschaft“ zur Folge hat, wird von der Gemeinde nicht geteilt.

Ein einzelnes Wohngebäude wird an dieser Stelle noch als landschaftsverträglich eingestuft. Die Verlegung des Baufensters in den südöstlichen Grundstücksbereich (mit Planentwurf vom 04.07.2017) trägt eben diesem Einwand Rechnung und wurde zudem mit Herrn Kreisbaumeister Stauber und Frau Fischer-Rentel bei einem Vorort-termin am 26.07.2016 so abgesprochen.

Auf einen angemessenen Schutz der angrenzenden Gehölze wurde mit der Festsetzung von Grünstreifen beiderseits des Baufensters und im Bereich zur Abgrenzung zur Ausgleichsfläche reagiert, in deren Bereich ein striktes Bauverbot gilt.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Entwurf der Einbeziehungssatzung Beckerfeld in der Fassung vom 21.01.2019, zur Schaffung einer Baumöglichkeit auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1414, Gemarkung Stallwang, zu. Die Vorgaben aus der ergänzenden Stellungnahme des Landratsamtes vom 03.01.2018 und des Schreibens vom 30.05.2018 sind mit dem Satzungsentwurf umgesetzt worden.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit diesem Entwurf in die erneute Fachstellen- und Öffentlichkeitsbeteiligung zu gehen.

## **6. Gefährdungsbeurteilungen der gemeindlichen Einrichtungen, weiteres Vorgehen - Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Bürgermeister Dietl stellt den Mitgliedern des Gemeinderates die Übersicht der Gefährdungsbeurteilungen der gemeindlichen Einrichtungen in Sachen Arbeitssicherheit vor. Die Gefährdungsbeurteilungen wurden bereits vorab mit der Sitzungseinladung an die Gemeinderäte zur Durchsicht versendet. Die Übersicht wurde von Verwaltungsmitarbeiterin Maria Deuschl zusammen mit unserer zuständigen Fachkraft für Arbeitssicherheit Fr. Dierig- Stelzl ausgearbeitet und erstellt.

Nun gilt es die Defizite in den gemeindlichen Einrichtungen wie Bauhof, Kita Stallwang, Grundschule Stallwang, Kläranlage schrittweise abzarbeiten. Teilweise können die Beanstandungen selbst durch den Bauhof behoben werden, andere müssen durch Firmen ausgebessert werden. Dies ist allerdings mit Kosten verbunden, welche momentan noch nicht bekannt sind. Bürgermeister Dietl zeigte den Gemeinderatsmitgliedern auf, dass Arbeitssicherheit ein wichtiges Thema in den gemeindlichen Einrichtungen ist und einige Lösungen zu den Beanstandungen ausgearbeitet werden müssen.

Der, in der Übersicht der Gefährdungsbeurteilungen genannten Vorgehensweise, wird vollinhaltlich zugestimmt.

## **7. Bauleitplanung Gemeinde Konzell - Einbeziehungssatzung Gossersdorf gem. §34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB; Beteiligung der Träger öffentlicher Belange - Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Zum vorliegenden Entwurf der Einbeziehungssatzung für den Ortsteil Gossersdorf der Gemeinde Konzell, in der Fassung vom 17.01.2019, werden seitens der Gemeinde Stallwang keine Einwendungen erhoben.

## **8. Bauleitplanung der Gemeinde Wiesenfelden; Erlass einer Außenbereichssatzung für den Ortsteil Heilbrunn, Viechtberg gem. § 35 Abs. 6 BauGB, Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung - Information, Beratung und Beschlussfassung**

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Die Gemeinde Stallwang erhebt weder Anregungen noch Bedenken zu dem geplanten Erlass einer Außenbereichssatzung gem. § 35 Abs. 6 BauGB für den Ortsteil Heilbrunn-Viechtberg durch die Gemeinde Wiesenfelden.

## **9. Feuerwehrwesen; Anschaffung für die FFW Stallwang - Information, Beratung und Beschlussfassung**

Bürgermeister Dietl informiert den Gemeinderat über eine Rechnung in Höhe von brutto 2.606,10 € der Firma Kilian Fire & Safety GmbH & Co. KG für die Feuerwehr Stallwang bezüglich des intervallmäßigen Austausches der Druckminderer sowie einem Grundüberholungsset. Gemeinderat und Feuerwehrkommandant Thomas Fuchs bestätigt dies und erklärt, dass dies notwendig für den Atemschutz ist.

Die Ratsmitglieder genehmigen einstimmig die Zahlung an die Firma Kilian Fire & Safety GmbH & Co. KG in Höhe von brutto 2606,10 €.

## **10. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge**

### **10.1 Gemeindlicher Bauhof; Getriebeschaden Peugeot Boxer, Reparaturangebot**

Bürgermeister Dietl informiert das Gremium über den Getriebeschaden des Bauhof-Fahrzeuges Peugeot Boxer. Kosten von ca.3400 werden auf die Gemeinde zukommen

Zur Kenntnis genommen

### **10.2 Instandsetzung der B 20; Umleitungskonzept Rattiszell - Rißmannsdorf**

Bürgermeister Dietl informiert die Ratsmitglieder über den Eingang eines Umleitungskonzeptes bezüglich der Instandsetzung der B20 zwischen Rattiszell und Rißmannsdorf von Hr. Dipl.-Ing Michael Jäger des Staatlichen Bauamtes Passau. Der Verkehr soll ab Ausfahrt Rattiszell über die St2326 nach Stallwang und weiter auf der SR68 nach Rißmannsdorf geleitet werden. Die Maßnahme setzt sich aus einer Brückensanierung (Unterführung der Auffahrt Stallwang auf die B20) und einer Neuasphaltierung zwischen Rißmannsdorf (Beginn bei Bauende 2018) bis auf Höhe Stallwang zusammen. Aufgrund der aufwendigen Sanierungsarbeiten bei der Brücke wird die Bauzeit zwischen 2-3 Monaten liegen. Bürgermeister Dietl befürchtet ein „Verkehrschao“ aufgrund der langen Bauzeit sowie der kompletten beidseitigen Sperrung der B20. In der Baumaßnahme in 2018 wurde die B20 großräumiger umgeleitet. Bürgermeister Dietl hat bereits mit Hr. Jäger vom Staatlichen Bauamt Passau einen Termin am 06.02.2019 um 13:00 Uhr vereinbart. Hier sollen Alternativen zur Umleitung bzw. andere Lösungsmöglichkeiten besprochen werden. Auch die Anwesenheit von den Gemeinderäten wäre wünschenswert.

Zur Kenntnis genommen

### **10.3 Aktion " Sauber macht lustig"**

Bürgermeister Dietl informiert die Ratsmitglieder über die Aktion „Sauber macht Lustig“ des ZAW Straubing Stadt und Land, welche am 30. März 2019 stattfinden wird. Die Aktion findet seit 2015 in 2-jährigem Rhythmus statt. Bürgermeister Dietl schlägt vor, wieder bei der Aktion teilzunehmen, als Koordinator soll, wie beim letzten Mal, Bauhofleiter Johann Bergmeier fungieren.

### **10.4 Sammlung landwirtschaftlicher Folien**

Bürgermeister Dietl informiert die Ratsmitglieder über die Sammlung landwirtschaftlicher Folien. Der Termin findet hierzu am 11.04.2019 von 10:00 Uhr – 11:00 Uhr statt. Der Termin soll im Gemeindeboten sowie in der Tageszeiten bekannt gegeben werden.

### **10.5 Klärschlamm Entsorgung**

Bürgermeister Dietl informiert das Gremium, dass die Klärschlamm Entsorgung durch die Firma Wedel, Berliner Str. 9, 91522 Ansbach ab 2019 sehr teuer wird. Es gibt laut Aussage von Verwaltungsmitarbeiter Thomas Knott in der Umgebung keine geeigneten Flächen mehr, die zur Klärschlamm Entsorgung in Frage kommen. Die Firma Wedel kann noch keine Aussage treffen, ob der Klärschlamm überhaupt in Straubing entsorgt werden kann.

### **10.6 Spielplatz**

Gemeinderat Günther Ruhland erkundigt sich, ob im Baugebiet bzw. in der Siedlung „Aumerhöhe“ in naher Zukunft ein Spielplatz in Planung ist, da ihn Fr. Sauerer, wohnhaft im Siedlungsgebiet, dazu angesprochen hat. Bürgermeister Dietl äußerte, dass etwas in Planung ist, jedoch momentan noch keine konkrete Aussage dazu getroffen werden kann.

Ein längerer Nichtöffentlicher Teil schloss sich an.

### Klirrend kalt, aber wunderschön! Wintersporttag der Grundschulen Rattiszell und Stallwang

Auch heuer gelang es dem Lehrerkollegium der Grundschulen Rattiszell und Stallwang wieder unter Mithilfe vieler engagierter Eltern einen Wintersporttag für die beiden Schulen auf die Beine zu stellen. So war es den Kindern möglich, zwischen Ski fahren und Rodeln zu wählen. Pünktlich um 8 Uhr fuhren die Busse Richtung St. Englmar. Die einen fuhren Schlitten und Bob am Schlittenlift im Kurpark und die anderen Ski in Grün. Selbst die zapfigen Temperaturen taten dem Spaß keinen Abbruch und beide Gruppierungen kamen auf ihre Kosten.

Bei den Skifahrern gilt es auch heuer wieder ein herzliches Vergelt's Gott den ehrenamtlichen Skilehrern des SC Neukirchen zu sagen! Sogar der Vorstand selbst ließ es sich nicht nehmen, die Rattiszeller und Stallwanger Kids für das Schulskirennen kommenden Mittwoch fit zu machen. Durch die zahlreichen Übungen konnte man tatsächlich eine Verbesserung von der 1. Fahrt bis zum abschließenden kleinen „Rennen“ beobachten! Also Nachbarschulen, zieht euch warm an;)

Aber wir haben es ja schon immer gewusst:

#### Die Kinder aus Stallwang und Rattiszell- die sind besonders schnell!

Wir danken allen Eltern und Großeltern, die sich Zeit genommen haben, diesen tollen Tag mit uns zu erleben und dem Förderverein für die finanzielle Unterstützung!



**einfach mal bei uns vorbei schau' n!**

- Geschenkartikel
- viele aus Glas u. Porzellan
- Schulbedarf und Spielwaren
- Werkzeug für den Garten, die Landwirtschaft und den Handwerker

Telefon (09964) 610010 | Dorfplatz 13 | 94375 Stallwang

**Haus und Garten**  
Firma  
**Josef Aumer**  
Inhaber Martin Leiderer

## Mandl e.K.

**Inh. A. Heisinger**

Metallbau + Spenglerei

Edelstahlverarbeitung + Schmiedearbeiten

Landmaschinen- /Schlepperteile + Spielzeug

**Rogendorf 3, 94354 Haselbach ☎ 09961 354**

### Thilo- ein Autor, so außergewöhnlich wie sein Name! Lesereise macht halt an den Grundschulen Stallwang und Rattiszell

Stallwang. „Autor sein ist der beste Beruf der Welt, weil man sich dann auch in Anwesenheit von Lehrern mit dem Popo auf den Tisch setzen darf!“, so begann der bekannte Autor Thilo seine Lesung in der Aula der Grundschule Stallwang- und hatte natürlich gleich Lacher und Sympathien auf seiner Seite. Wenig Aufhebens um seine Person machend liest er mitreißend und spannend aus seinem Buch „Wickie auf großer Fahrt“, welches als Drehbuch zum gleichnamigen Kinofilm fungierte. Zwischendrin erheitert er mit Anekdoten, wie z. B. der Filmpremiere im größten Münchner Kino, zu der selbst Manuel Neuer geladen war. Dies beeindruckte die Stallwanger Bayern-Fans fast noch mehr, als die Tatsache, dass der Hauptdarsteller Jonas Hämmerle das Buch des Autors signiert hat und es somit zu seinem größten Schatz geworden ist. Überhaupt baute der „Vater“ von mindestens 350 Büchern seinen Vortrag sehr kurzweilig auf und ließ die Zuschauer verstehen, dass man mit Worten einfachste, banalste Alltagssituationen extrem mitreißend verbildlichen kann. (Vater der Bücher deshalb, weil er seine Bücher nach eigenen Aussagen wie seine Kinder sieht, die natürlich verschieden sind, man jedoch ein jedes lieb hat.) Im Anschluss an die packende Lesung beantwortete der geduldige Familienvater alle Fragen, die den Zuhörern unter den Nägeln brannten, wie etwa: dass er für ein Buch ca. 4 Wochen braucht- 2 Wochen zum Ausdenken und 2 Wochen zum Schreiben. Dass der Autor an einem 10€ - Buch noch ungefähr 50 Cent verdient und dass er persönlich es für die größte Mutprobe hält, sich als Junge mit einem rosaroten Feenbuch auf den Schulhof zu setzen!

Thilo- der Mann, der den Schulkindern in Stallwang und Rattiszell das Trinken lehrte und quasi ganz nebenbei Lust auf seine Bücher machte! Eine Autorenlesung, die man nur weiter empfehlen kann!

## Yogaschule Stallwang

Gruppenkurse & Einzelstunden

Mo.19:30/Di:18:00/Do.19:00

[www.yoga-stallwang.de](http://www.yoga-stallwang.de)



**Gallner**  
**Stallwang Apotheke**  
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2015

Apotheke mit **Lieferservice**  
**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 7.30 - 12.30  
u. 14.00 - 18.30 Uhr,  
Mi. nachmittag geschlossen,  
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

**Kontakt: Tel. 09964/9680**

E-Mail: [gallner.apotheke@t-online.de](mailto:gallner.apotheke@t-online.de) - Internet: [www.gallnerapotheke.de](http://www.gallnerapotheke.de)

## Steinbeißer

**Türen- und Fensterstudio**  
**Erd- und Feuerbestattungen**

94375 Stallwang Kirchberg 7

Tel (09964)610070 Mobil: 0176/51499532

[www.bestattungen-steinbeisser.de](http://www.bestattungen-steinbeisser.de)





# Wer oder was ist THiLO?

THiLO ist ein berühmter Kinderbuchautor.

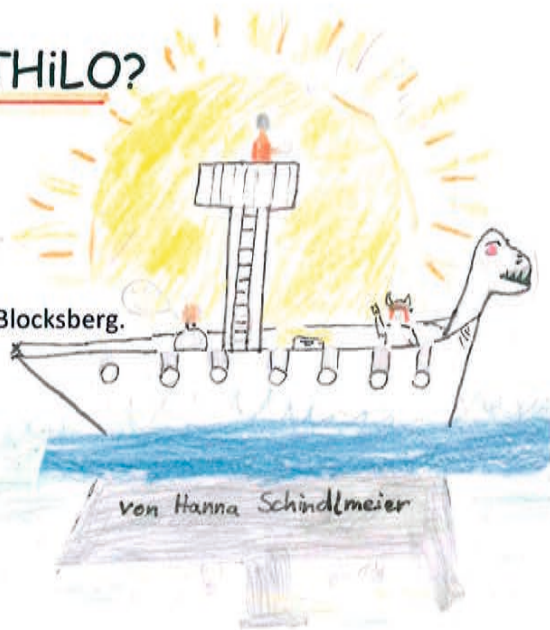
Er schreibt auch Geschichten für Hör- oder Drehbücher,

beispielsweise für Siebenstein, die Sesamstraße oder Bibi Blocksberg.

**THiLO hat am Freitag, den 25.1.19 unsere Schule in Stallwang besucht.**

Er hat uns das 1. und 2. Kapitel von „Wickie auf großer Fahrt“ vorgelesen.

(von Theresa Zollner)



Eine Stelle daraus hat uns allen so sehr gefallen, dass wir laut lachen mussten:

„Kutsche bumm – alle aua!“

THiLO hat schon über 300 Bücher geschrieben.

(von Jasmin Zollner)



Witzig war auch, dass er uns zwei

Trinkregeln beigebracht hat:

1. Vor dem Trinken das Glas an die Lippen setzen und nun erst kippen!
2. Vor dem Trinken den Mund aufmachen!

(von Julia Wittmann)



von Lena Staudacher

Als er noch zur Schule ging, setzte er sich immer auf den Tisch.

Da kam die Lehrerin und sprach mit dunkler Stimme: „Ich ziehe deine Löffel lang, wenn du nicht runtergehst!“

Deshalb hat er sich einen Beruf gesucht, wo er sich auf den Tisch setzen darf.

(von Alina Haag)





### FFW Landorf hielt Jahreshauptversammlung ab

**Mitglieder wurden geehrt – Übungen standen im Vordergrund - Ersatzanschaffung für Feuerwehrfahrzeug läuft – Gerätehaus saniert**

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Landorf trafen sich am 19. Januar im Vereinslokal „Jogl Wirt“ in Landorf zur Ihrer turnusmäßigen Jahreshauptversammlung mit Ehrung von langjährigen Vereinsmitgliedern. Die Jahreshauptversammlung wurde vom 1. Kommandanten Wilhelm Poiger eröffnet. Er freute sich über die Anwesenheit von Bürgermeister Max Dietl und dankte zudem allen Vereinsmitgliedern für Ihr Kommen zur Jahreshauptversammlung.

1. Kommandant Poiger sprach über die Ereignisse im vergangenen Vereinsjahr und erwähnte dabei die Einsätze an denen die Feuerwehrkameraden alarmiert wurden und stets vollständig, mit einen voll besetztem Feuerwehrauto, zu den Einsätzen ausrückten konnten. Es wurde eine Verkehrslenkung durchgeführt und ein Baum von der Straße entfernt. Zudem hat sich die Freiwillige Feuerwehr Landorf zu 16 Übungen, davon zwei Gemeinschaftsübungen, getroffen. Zusätzlich zu den Übungen wurde ein Sprechfunkerlehrgang veranstaltet indem sich elf freiwillig Feuerwehrdienstleistende weiterbildeten. Florian Dietl hat zudem den Gruppenführerlehrgang in der Feuerweherschule in Regensburg abgeschlossen. Da das alte Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) über 30 Jahre alt ist wurden bereits im Jahr 2017 ein neues Feuerwehrfahrzeug bei der Gemeinde Stallwang beantragt. Dieses Fahrzeug wird in den nächsten Tagen von der Gemeinde ausgeschrieben. Für den guten Zustand der Geräte und für die gute Pflege der Gerätschaften danke Kommandant Poiger dem Gerätewart Christian Stahl. Auch im gesellschaftlichen Bereich war die freiwillige Feuerwehr aktiv tätig und hat mit Ihren Mitgliedern und seinen Aktivitäten wie dem Maibaumaufstellen oder der Christbaumversteigerung das Dorfleben bereichert. Ebenso hat sich die Wehr an kirchlichen Veranstaltungen beteiligt. Die Freiwillige Feuerwehr hat sich des Weiteren auch an Festen von benachbarten Feuerwehren und Vereinen beteiligt. Dies war zum Beispiel das Florianifest der Feuerwehr Stallwang. Desweiteren wurden zum Beispiel die umliegenden Christbaumversteigerungen besucht. Vorstand Erwin Poiger berichtete, das seit dem Herbst das Feuerwehraus durch Eigenleistung renoviert wird. Es wurden bisher über 200 Arbeitsstunden geleistet. Die Glasbausteine wurden durch Fenster getauscht. Die Elektroinstallation wurde erneuert und durch LED Lampen gesetzt. Des Weiteren wurden die Decken und Wände getüncht und ein Waschbecken mit Warmwasserboiler eingebaut. Die Wasserrinne der Schlauchtrocknung wurde neu beschichtet. Zur Aufbewahrung der Schutzanzüge wurden 21 Spinte angeschafft. Zur Schlauchaufbewahrung ein Regal und weine Werkbank für kleinere Reparaturen. Noch ausstehend ist ein neuer Boden und weitere Kleinigkeiten wie ein neues Schließsystem.

#### Jugendfeuerwehrgruppe sehr aktiv

Jugendwart Manfred Zankl trug in der Jahreshauptversammlung den Rechenschaftsbericht der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Landorf vor. Er erwähnte, dass die Jugendgruppe in zwischen 13 Jahre besteht, aktiv in der Feuerwehr mitarbeitet und aus dieser bereits sehr viele Nachwuchskräfte hervor gingen, die nun Maschinisten oder Gruppenführer sind. Es hat sich in der Vergangenheit gezeigt, wie wichtig der Nachwuchs für die freiwilligen Feuerwehren ist. In diesem Jahr schrumpfte die Jugendgruppe von 9 auf 3 Mitgliedern, da die Mitglieder der Jugenddienst dem aktiven Dienst übergeben wurden, nachdem Sie die Truppmann-/Truppführerausbildung mit über 22 Ausbildungsabenden erfolgreich absolviert hatten. Er regte deshalb an die Jugendgruppe für Mädchen zu öffnen. Zankl dankte Jakob Aumer, Jonas Albert, Christoph Malterer und Johannes Stahl für Ihr Durchhaltevermögen während der Ausbildung und berichtete dass die Feuerwehranwärter Simon Berger

und Tobias Stahl Wissenstest der Stufe 4 mit Erfolg absolvierten. Matthias Malterer legte zudem Stufe 3 ab. Im vergangenen Jahr traf sich die Jugendgruppe neben diesen Fortbildungen zu Gruppenbesprechungen und zu einigen weiteren Veranstaltungen. Auch leistet sie die alljährliche Maibaumwache nach dem Maibaumaufstellen. Zankl bedankte sich bei seinem Stellvertreter Helmut Limmer für die tatkräftige Unterstützung, sowie bei der gesamten Vorstandschaft, dem Kommandanten, den Jugendlichen und auch bei den Eltern für die Unterstützung der Jugendgruppe und dessen Arbeit. Im neuen Vereinsjahr beginnen die Feuerwehranwärter wieder eine Truppmann-/Truppführerausbildung. Außerdem plant die Jugendgruppe ein Treffen mit allen aktuellen und ehemaligen Mitgliedern der Jugendtruppe.

Nach diesem ausführlichen Bericht über die Jugendgruppe erstatte Gerhard Stahl den Kassenbericht. Kassenprüfer Daniel Poiger trug im Anschluss den Kassenprüfbericht vor. Ebenso leitete er die Abstimmung über die Entlastung der Vorstandschaft. Diese wurde einstimmig erteilt. Bürgermeister Dietl bedankte sich im Grußwort bei allen Feuerwehrlern, insbesondere aber bei der Vorstandschaft, der Jugendgruppe und dem Kommandanten. Auch bedankte er sich herzlich beim Maschinisten und Gerätewart, für die gute Wartung und Instandhaltung der Gerätschaften, da somit für die Gemeinde Kosten gespart werden. Im Anschluss ging er auf den Stand der geplanten Ersatzbeschaffung des Tragkraftspritzenfahrzeuges und die Renovierung des Gerätehauses ein.

In seinem Ausblick erwähnte Kommandant Poiger, dass in diesem Jahr wieder die Ablage eines Leistungsabzeichens angedacht ist. Auch seien wieder 17 Übungen davon drei Gemeinschaftsübungen geplant. Ebenso sind wieder umfangreiche gesellschaftliche und kirchliche Veranstaltungen geplant.

#### Ehrungen

Nach dem Ausblick wurde während der Jahreshauptversammlungen die Ehrungen über die langjährige Vereinszugehörigkeit durch 1. Kommandanten Wilhelm Poiger, 1. Vorstand Erwin Poiger und Bürgermeister Max Dietl durchgeführt. Die Kameraden Manfred Preis, Christian Stahl (Steger) und Jochen Riedl wurde eine Ehrenurkunde mit Krug für die 25-jährige Vereinszugehörigkeit übergeben und für Ihr Engagement gedankt.

Zum Schluss der Jahreshauptversammlung bedankte sich Kommandant Poiger bei allen Feuerwehrkameraden für Ihre Mithilfe, für Ihre Spenden und für Ihren Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr. Besonders bedankte er sich bei Vorstand Erwin Poiger und der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit, sowie beim Gerätewart für die Pflege der Geräte. Auch bedankte er sich bei allen aktiven Feuerwehrdienstleistenden für die Bereitschaft bei Einsätzen auszurücken. Sein Dank galt auch Bürgermeister Max Dietl mit seinem Gemeinderat für die Unterstützung und die unproblematische Zusammenarbeit.

**Daniel Poiger**



## Vorstandschaft bei Landjugend wurde verjüngt

Am Sonntag fand bei reger Beteiligung die Jahresversammlung der KLJB Stallwang statt. Nach einer Teilnahme am Sonntagsgottesdienst versammelten sich die Jugendlichen im Pfarrheim. Pfarrer Werner Gallmeier und Pater Savari waren als kirchliche Vertreter dabei, zweiter Bürgermeister Martin Aumer als Gemeindevertreter. In einem Tätigkeitsbericht erinnerte Vorstand Daniel Bosl an die gemeinsamen Aktionen. So habe man bei den Ostergottesdiensten Brote verteilt, einen Fronleichnamsaltar geschmückt und nach der Christmette Glühwein verkauft. Dessen Erlös wurde für soziale Zwecke gespendet. Außerdem gab es einen Arbeitseinsatz im Umfeld des Jugendheims. Feste im Dorf und bei Nachbarvereinen wurden gut besucht. Ein großes Ereignis war im Januar der eigene Landjugendball mit vielen Besuchern. Jessica Groß brachte den Kassenbericht vor. Mit der Anschaffung neuer Vereinskleidung, die gut bezuschusst wurde, sei ein stattlicher Betrag der Kasse entnommen worden. Trotzdem könne man noch auf ein gutes finanzielles Polster bauen. Mit der Kassenprüfung erfolgte die Entlastung der Vorstandschaft. Pfarrer Werner Gallmeier freute sich,

dass die Zusammenarbeit gut funktioniert und es mit den Jugendlichen keine Probleme gebe. Stolz sei er, dass der Jugendgottesdienst immer selbst gestaltet werde. Martin Aumer lobte die Aktivitäten der Gruppe im örtlichen und überörtlichen Bereich. Beide zeigten sich erfreut, dass mit der Aufnahme von sechs Neumitgliedern der Nachwuchs gesichert ist. Dominik Zankl von der Kreisverbandsvorstandschaft und BDKJ-Vertreter Daniel Poiger informierten über 72-Stunden-Aktion, Jugendwallfahrt und Altkleidersammlungen. Dann folgten die Neuwahlen. Nachdem Daniel Bosl nicht mehr für den ersten Vorsitz kandidierte und weitere langgediente Mitglieder ausschieden wurde die Vorstandschaft verjüngt. Carina Bosl wurde zur ersten Vorsitzenden gewählt, ihr Bruder Daniel zu ihrem Stellvertreter. Die Kassenführung übernimmt Anna-Lena Laumer, Schriftführer ist Katharina Frankl. Dazu kommen mit Laura Brandl, Hannah Pielmeier, Jakob Aumer, Michael Stegbauer, Jonas Kötterl und Jonas Albert sechs Beisitzer dazu. In einer Vorschau wurde über das Gründungsfest der KLJB Moosbach informiert. Hier ist die Stallwanger Gruppe im Juli Patenverein. Bosl gab hierzu Termine bekannt. Mit einem gemeinsamen Essen endete die Versammlung.



## Seit 40 Jahren den Verein beherbergt - Maria Laußer ausgezeichnet

Im Januar fand die Jahreshauptversammlung des SV Wetzelsberg – wie üblich - im Vereinslokal Laußer statt. Vorstand Josef Fischer begrüßte die Teilnehmer sowie Bürgermeister Max Dietl und 3. Bürgermeister Johann Stahl als Vertreter der Gemeinde. Nach einer Schweigeminute für verstorbene Mitglieder folgten die Berichte aus den Abteilungen, der Kassenbericht und die Entlastung der Vorstandschaft. Im Anschluss sprach Bürgermeister Max Dietl zu den Vereinsmitgliedern und wünschte dem Verein auch weiterhin guten Zusammenhalt und eine erfolgreiche Zukunft

Es folgten die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im SV Wetzelsberg. Besonders geehrt wurde dieses Jahr auch die Vereinswirtin Maria Laußer. Schon die Gründungsversammlung fand im Gasthaus Laußer statt und seit 40 Jahren bietet Maria dem SV Wetzelsberg in ihrem Lokal eine Heimat. Bei Sitzungen und vielen anderen Veranstaltungen und kümmert sie sich dabei bestens um ihre Gäste. Die Vorstände Manfred Bosl, Josef Fischer und Manfred Heitzer überreichten ihr für die treuen Dienste und die vertrauensvolle Zusammenarbeit einen Blumenstrauß.



Lebensmittel und mehr!

Lotto - Toto - Annahmestelle

**Familie Achatz**

Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 0 99 64/6 40 10

**mazda**

**AUMER u. NEUMAIER OHG**

Abschleppdienst und Tankstelle

Telefon 0 99 64/2 35

# Diebstahl aufgeklärt: die Glocke ist wieder da!

## Glockendiebstahl in Stallwang war eine mutige Rettungsaktion

□ Stallwang, 3. März. (Unsere Glocke,) welche seinerzeit über Nacht verschwunden war kam heute wieder zum Vorschein. Nachmittags 3 Uhr verkündeten Böllerfalloen deren Ankunft. Um diese Zeit bewegte sich ein Zug auf der nordöstlichen Straße dem Dorfe zu. Reiter mit geschmückten Pferden eröffneten den Zug; dann kam die Jugend, hierauf die Musikkapelle Grimm-Bosl, und dann die Glocke auf einem ganz neuen, reich dekorierten Wagen. Hinter demselben folgte eine große Menschenmenge, welche sich aus nah und fern zu diesem seit dem 30jährigen Krieg in hiesiger Gegend nicht mehr dagewesenen Schauspiel eingekundet hatte. Alles war in freudiger, aber doch ernster Stimmung. Selbst die beiden Schwesterglocken, welche i. Rt. verstorben geblieben waren, gaben heute in wohlklingenden Klängen ihre Freude kund daß sich ihre Mitschwester wieder zu ihnen gesellte. Dank allen jenen, welche zur Auffindung und zum Rücktransport der Glocke zum Gotteshaus beigetragen haben!

So berichtete das Straubinger Tagblatt am 3. März 1919 über den glücklichen Ausgang der „G'schicht vom Glockenstehlen“

Das 100-jährige Jubiläum der damaligen Begebenheit ist der Anlass für das gleichnamige Theaterstück, das im April in Stallwang gezeigt wird.

Im Kriegsjahr 1916 verhinderten mutige Bürger in letzter Sekunde, dass ihre Kirchenglocke abtransportiert und für Rüstungszwecke verwendet wurde. Die Glocke war über Nacht verschwunden; die Beteiligten bewahrten absolutes Stillschweigen. Erst als der Krieg vorbei war wurde das Geheimnis gelüftet und die Glocke an ihren Platz im Stallwanger Kirchturm zurückgebracht. Die mutigen Glockendiebe wurden als Helden gefeiert.

Edi Falzl hat vor Jahren die Fotos aller Beteiligten mühsam zusammengestellt. Herbert Zankl hat sie archiviert und digital bearbeitet; ebenso den historischen Pressebericht, so dass wir diese heute zeigen können. Die Beteiligten: oben v. l. Max Dietl, Johann Frankl, Georg Krieger, Max Laumer, Anton Wanninger, unten v. l. Josef Frankl, Max Frankl, Xaver Frankl, Cäcilie Wolf, Rosa und Xaver Binder




Ingrid Zollner aus Stallwang hat das historische Stück geschrieben, gespielt wird es von den Theaterfreunden Stallwang. „Ich bin tief beeindruckt, dass sich die Menschen damals trotz aller Sorgen und Nöte in dieser harten Zeit nicht unterkriegen ließen und couragiert für ihre Werte eingestanden sind“, so Zollner. Was die älteren Stallwanger noch in der Schule gelernt haben, wird nun auf der Bühne lebendig. Das historische Ereignis wurde dabei in eine frei erfundene Rahmenhandlung eingebettet. Das Stück will so auch einen kleinen Ausschnitt vom Stallwanger Alltag vor 100

Dieser ist geprägt von der Bauern-Arbeit und den Ereignissen des Krieges, aber auch von Stammtisch und Glauben, von Courage, Lebensfreude und Liebe. Es gibt ernste Momente aber auch viel zu Lachen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, die Spieler sind mit viel Eifer und Spielfreude im Einsatz. Die Aufführungen im Bürgersaal in Stallwang finden an folgenden Terminen statt: Samstag, 13. April, Sonntag, 14. April, Ostersonntag, 21. April und Ostermontag, 22. April 2019; Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Karten sind wie immer erhältlich bei Firma Josef Au-

## TV-Liveübertragung des Starkbieranstiches auf dem Münchner Nockerberg

Die Junge Union (JU) Stallwang-Loitzendorf lädt zur TV-Liveübertragung des Starkbieranstiches auf dem Münchener Nockerberg am Dienstag, den 12. März 2019, ab 18.30 Uhr in das Sportheim in Stallwang ein. Der Beginn des Anstiches ist um 19 Uhr. Zu diesem fastenzeitlichen Höhepunkt in Bayern ist die ganze Bevölkerung herzlich willkommen. Es ist heuer auf dem Nockerberg ein Neuanfang in vielfacher Hinsicht. Auf dem Münchner Nockerberg wird 2019 unser neuer Ministerpräsident Markus Söder den ersten Krug Starkbier und die Worte „Salve pater patriae! Bibas, princeps optime!“ entgegennehmen. Auch bei der Fastenpredigt gibt es eine Premiere, der Allgäuer Kabarettist Maxi Schafroth übernimmt die Rolle des „Derbleckers“ und wird sicher neue Töne in die Rede einbringen. Viele neue Gesichter sind nach den Landtagswahlen auch am Ministertisch zu erwarten. Man darf gespannt sein, wie sie Pointen und Starkbier vertragen werden, und auch darauf, wer beim Singspiel überhaupt eine Rolle spielen wird... Die JU Stallwang-Loitzendorf mit Ortsvorsitzenden Daniel Poiger freut sich über Ihren Besuch, wo bei geselliger Runde den TV-Spektakel gefolgt werden kann.

 **Dipl.-Ing. Albert Stoll Architekt**  
**Stallwang**  
 - Gebäudeplanung, Energieberatung  
 (Neubau, Umbau, Sanierung)  
 - KfW-Anträge [✉ albertstoll@live.de](mailto:albertstoll@live.de)  
 ☎ 09964-611600

Gallnerweg 1  
 94375 Stallwang  
 Tel. 0 99 64/5 17  
 Fax 1630

 **Joh. AUMER GmbH**

**Spenglerei  
 Schlosserei  
 Heizung  
 Sanitär**

Naturböden  
**Georg Pielmeier**  
 94375 Stallwang  
 Kirchberg 28

☑ Parkettböden  
 ☑ Korkböden  
 ☑ Linoleum  
 ☑ Parkettschleif-Service

Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de

**Reinhard Ruhland**   
**Bau- und Möbelschreinerei**  
 94375 STALLWANG · Telefon 0 99 64 / 14 44

**Käser's Backstub'n**  
 Stallwang · Tel. 09964/264

- Wöchentlich wechselnde Brot-, Brötchen- und Gebäckangebote
- Laufend frische Brezen
- Bauernbrote aus eigenem Natursauer
- Für Ernährungsbewusste Vollkornbrote aus alten Getreidesorten

Die JU Stallwang-Loitzendorf lädt ein:  
 zur

## Liveübertragung des Starkbieranstiches auf dem Nockerberg am 12. März 2019 im Sportheim Stallwang ab 18:30 Uhr

(Beginn/Anstich 19 Uhr)

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Ortsverband  
 STALLWANG-LOITZENDORF

 **Seidl Florian**  
 Irlmühl 1 94375 Stallwang  
 Tel.: 09964 6 11 97 22 Handy.: 0151 1158 2573  
 E-Mail: info@zp-seidl.de

ZIMMEREI & PLANUNG

 **kälte knott**  
 www.kaelte-knott.de

Kühl- und Klimaanlage  
 Getränke- und Schancktechnik  
 Fahrzeugkühlung  
 Beratung-Planung  
 Ausführung-Service

94315 Straubing-Ittling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230

**HIW**  
 HORNBARGER, ILLNER, WENY  
 Gesellschaft von Architekten mbH

PLANUNG + BAULEITUNG

Mussinanstraße 7  
 94327 Bogen  
 Tel.: 09422 / 8538- 11  
 Fax.: 09422 / 8538- 23  
 www.architekten-hiw.de  
 hiw-bogen@architekten-hiw.de

 **Alternative zumHeim.de**

Liebevolle, deutschsprachige  
 Altenpflegehelfer/innen bieten 24h Rundumpflege  
 Näheres unter 09428/903033  
 Inh.: Anne Saller, Lerchenring 27, 94377 Steinach

## 10. Sänger- und Musikantentreffen Gemeinsam musiziert

### Wetzelsberg: Zehntes Treffen der Sänger und Musikanten war gut besucht

Die Musikanten beim gemeinsamen Abschlusslied „Mir san vom Woid dahoam“

Am Dreikönigstag fand in Wetzelsberg die 10. Auflage des Sänger- und Musikantentreffens statt. Wie bereits in den Vorjahren hatten sich wieder zahlreiche Musiker und Zuhörer eingefunden, um das neue Jahr musikalisch zu begrüßen.

Nach der Begrüßung durch den Organisator Manfred Heitzer eröffnete Burgi Krieger mit der Eigenkomposition „Griaß Gott beinand“, gefolgt von „Ein bisschen mehr Frieden“ den Nachmittag. Weiter ging es mit dem „Da Fuhrmann“ und „Jessas Leid, heid gibt's a Musi“, gekonnt gespielt vom jungen Nachwuchskünstler Florian Luger auf der Steirischen. Es folgte das Haselbach-Trio mit Alfons und Ingrid Weiderer sowie Josef Hobmeier, die die Stücke „Slivovitz-Polka“, „Auf der Vogelwiese“ und „Dort, wo unsere Heimat ist“ darboten. Rupert Eidenschink, begleitet von Heinz Wanninger am „Brummtopf“ spielte die Lieder „Dirigl-Marsch“ und „Wilde Rosen aus Böhmen“. Das neu formierte „Laabertal-Duo“ von Hans Englbrecht und Alois Giglberger hatten für die Veranstaltung die

Lieder „Erinnerung“, „Wir sind vom Böhmerwald“ und „Bergvagabunden“ vorbereitet. Hans Seidl spielte mit Angela Rabenbauer und Sabine Seepaintner den „Herzblutwalzer“, die „Bairische Polka“ und „I hab a Deandl gliabt“.

Matthias Linsmeier, begleitet von „Max mit dem Sax“ Räß und Franz Obermeier an der Tuba spielten das schmissige Stück „Ohne Musik geht nix“ und die „Hey Mann Polka“. Im Duo boten Matthias Linsmeier und Franz Schwarzfischer die Lieder „Mir san vom Waidlaland“ und den Klassiker „Wenn die Schwalben heimwärts ziehen“ dar. Es folgte von David Janker mit „Festtag im Dorf“, „An der Sava“ und „Mein bester Freund ist die Musik“ begleitet von Heinz Wanninger. Den ersten Durchgang beschloss Manfred Heitzer und Wolfgang Strasser mit ihren Interpretationen der Stücke „Himmlicher Vater“, „Von der hohen Alm“ und „Drum samma Landsleit“.

Es ging weiter mit einem zweiten Durchgang, bei denen die Musikanten viele bekannte und beliebte Lieder darboten. Den Abschluss dieses offiziellen Teiles der Veranstaltung stellte das von allen Musikern gemeinsam vorgetragene Stück „Mir san vom Woid dahoam“ dar.

Im Anschluss folgte das freie Musizieren, bei dem in verschiedenen Besetzungen sehr zur Freude der Gäste noch lange weitergespielt wurde.



**GETFIT STRÖDER**  
REHABILITATION · KINESIOLOGIE · MASSAGE  
**Praxis Konzell**  
 Kirchplatz 4  
 09963 / 94 39 850  
 www.getfit-stroeder.de

Physiotherapie  
 Osteopathie  
 Kinderosteopathie  
 Wellnessmassagen

**Die Profis für Ihre Gesundheit.**  
 Seit 1984.



**Karl-Heinz Wittmann**  
 Steinmetz- und Steinbildhauermeister  
 Steintechniker und Restaurator i.H.  
**Dammersdorf 2 · 94353 Haibach**  
**Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559**

**Wir machen den Weg frei**



**Raiffeisenbank Stallwang**  
 Geschäftsstelle der  
 Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG

**WOHNIDEEN AUF 1000 qm!**

**Holmei**  
 DEKORIEREN+WOHNEN  
 Chamer Straße 4 · Sta//wang · Tel. 09964/610830

**LUST?**  
 AUF NEUE IDEEN  
 Kork-, Laminat- und Parkettböden,  
 Teppichböden  
 Gardinen aus eigener Näherer,  
 Sonnenschutz,  
 und tolle Deko-Accessoires!

**ergotherapie  
 irrgang**

Hofmarkstraße 3, 94372 Haunkenzell, 09964 6118032



**BAUPLANUNGSBÜRO LANZINGER**  
 94353 Haibach \* Tel.: 09963 / 647

**Eingabe- bzw. Baupläne für**  
 Ein- und Zweifamilienwohnhäuser, Nebengebäude, usw.  
 Privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft)

Samstag,

**23.02.19**

**Landorf dreht durch**

beim Jogl in Landorf ab 19:30 Uhr

Es werden die verrücktesten Musikwünsche erfüllt!

**Für Jung und Alt!**



Auf euer Kommen freut sich der  
Schützenverein Waldeslust Landorf